



Auf der diesjährigen Energiefachtagung bei der juwi Holzding AG in Wörrstadt setzte sich Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesumweltminister a. D. und UN-Untergeneralsekretär a. D., für dezentrale Energielösungen ein. Nachhaltiger Klimaschutz und unabhängige Energieversorgung können in Gemeinden von Bürgern für Bürger in Form von Genossenschaften gestaltet werden. Energiegenossenschaften mit wirtschaftlichem Zweck und ausgeprägter Mitbestimmung der Anteilseigner nehmen bundesweit zu. Ca. 180 Fachleute diskutierten zusammen mit Energieexperten über konkrete Lösungsansätze. Hierzu gehörten auch die drei diesjährigen Preisträger des GenoPortal Energie Awards, die für ihr Engagement regionaler Energieversorgung ausgezeichnet wurden: Die Energiegenossenschaft Odenwald eG, Schleswig-holsteinische Kompetenzzentren Windenergie eG sowie das Institut für Brennholztechnik in Bad Wildungen.



Dr. Wolfgang George, Leiter Genoportal, würdigte das beharrliche und zielorientierte Wirken des Instituts für Brennholztechnik als Grundlage für eine regionale Energieversorgung.

Georg Krämer bedankte sich bei seinem Mentor Karl Ernst Heise für die langjährige Unterstützung, beim Kompetenzzentrum Hessen-Rohstoffe (HeRo) e.V. für den Bewerbungsvorschlag sowie bei der Holzfachschule für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Verband der Genossenschaften e.V. berät und unterstützt Interessierte, die eine zweckgebundene Wirtschaftsform mit gleichberechtigter Mitbestimmung suchen wie z.B. für den Betrieb eines Nahwärmenetzes.

www.genoport.de